

Medieninformation

15. Dezember 2025

Klinikum Wolfsburg: Neue Leitung für die Urologie

Prof. Dr. med. Florian Fuller übernimmt Chefarztposition – Dr. Armin Leitenberger verabschiedet sich nach knapp 20 Jahren in den Ruhestand

Das Klinikum Wolfsburg stärkt seine Expertise in der Urologie und Uroonkologie: Mit Prof. Dr. med. Florian Fuller leitet ab Januar 2026 ein ausgewiesener Spezialist für minimalinvasive und roboter-assistierte Chirurgie den medizinischen Fachbereich. Als Urologe besitzt er zudem langjährige Erfahrungen in der Andrologie und in der interdisziplinären Behandlung von Tumorkranken. In der Klinik für Urologie übernimmt er die Chefarzt-Position von Dr. med. Armin Leitenberger, der sich Ende Dezember nach knapp 20 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Im Bereich der urologischen Tumorchirurgie gilt Professor Fuller als ein versierter Experte im Umgang mit dem „Da Vinci-Roboter“, einem roboter-assistierten Operationssystem. Das Klinikum hat mit Unterstützung seines Trägers, der Stadt Wolfsburg, in dieses System investiert, und bereitet nach dem kürzlich erfolgten Aufbau aktuell mit internen Schulungen und Trainingsprogrammen die Inbetriebnahme vor.

Mit Professor Fuller gewinnt das Klinikum Wolfsburg aber nicht nur einen versierten Operateur, der umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit roboter-gesteuerten Systemen besitzt. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die potenzserhaltende radikale Prostatektomie. Hierbei wird Patienten, die an Prostatakrebs erkrankt sind, das befallene innere Geschlechtsorgan sowie angrenzendes Gewebe fachgerecht entfernt. Gleichzeitig werden die für Kontinenz und Sexualfunktion wichtigen Strukturen bestmöglich geschont. Professor Fuller engagiert sich zusätzlich in der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten sowie im internationalen wissenschaftlichen Austausch.

„Wir freuen uns, dass wir unseren Patientinnen und Patienten auch künftig modernste Urologie und urologische Krebschirurgie direkt vor Ort anbieten können“, erklärt Dennis Weilmann, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg, die Trägerin des Klinikums ist. „Mit Prof. Dr. med. Florian Fuller, der die Chefarztposition übernimmt, setzen wir die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fort. Zugleich danken wir Dr. Armin Leitenberger, der sich nach knapp 20 Jahren an der Spitze der Urologie in den Ruhestand verabschiedet, sehr herzlich für sein langjähriges und außerordentlich engagiertes Wirken für das Klinikum Wolfsburg.“

Klinikumsdirektor André Koch ergänzt: „Auch mein besonderer Dank gilt unserem bisherigen Chefarzt Herrn Dr. Leitenberger, der sich mit großem Engagement in die Nachfolgeregelung eingebracht und so entscheidend zu diesem erfolgreichen Wechsel beigetragen hat. Mit Herrn Prof. Fuller haben wir einen Experten gefunden, der mit seinem Know-how für uns von besonderer Bedeutung ist, sodass wir im Klinikum auch in diesem medizinischen Bereich zukunftsicher aufgestellt sind.“

Professor Fuller sammelte nach seinem Studium der Humanmedizin und seiner Promotion an der Universitätsmedizin Göttingen insbesondere an der Charité in Berlin langjährige Erfahrungen in der Klinik für Urologie. Er habilitierte dort und wurde 2010 zunächst zum Oberarzt, 2016 zum Leitenden Oberarzt ernannt. Zu Beginn des Jahres 2019 verließ Professor Fuller Berlin und übernahm innerhalb des „Klinikum Region Hannover“, einem kommunalen Krankenhausverbund, erstmals eine Chefarzt-Position. Er etablierte am „Klinikum Robert Koch“ in Gehrden erfolgreich die Robotik in der Uroonkologie mit jährlich über 200 roboter-assistierten Eingriffen. In den vergangenen zwei Jahren war Prof. Fuller in Cottbus tätig, wo er an der Medizinischen Universität Lausitz als Operateur und Ausbilder die roboter-gestützten Eingriffe an Prostata, Niere und Harnblase verantwortete.

Foto: Thorsten Eckert

BU: Übernimmt ab Anfang Januar im Klinikum Wolfsburg die Leitung der Klinik für Urologie: Prof. Dr. med. Florian Fuller

Pressekontakt

Thorsten Eckert
Klinikum Wolfsburg
Kommunikation und Medien
Tel: 05361 80-1199
E-Mail: presse@klinikum.wolfsburg.de
Web: <https://www.klinikum.wolfsburg.de>